

Gemeinde Schloen-Dratow

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevorvertretung Schloen-Dratow

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.02.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: 17192 Schloen-Dratow, OT Neu Schloen, Gutshaus 1, "Altes Gutshaus"

Anwesend

Vorsitz

Bert Dreyer

Mitglieder

Walter Schreiter

Heidemarie Franck

Petra Runge

Bettina Sell

Enrico Ziebell

Abwesend

Mitglieder

Roland Waade

entschuldigt

Jan Polzin

entschuldigt

Helmut Funk

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 2.1 | Straße Klein Dratow | |
| 2.2 | Abwasser Groß Dratow | |
| 2.3 | Sachstand Renaturierung | |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevorsteher | |
| 3.1 | Bäume | |
| 3.2 | Schülerbus | |
| 4 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 5 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 | |
| 6 | Bericht des Bürgermeisters | |
| 7 | Information aus den Ausschüssen | |
| 8 | Dienstreiseauftrag Bürgermeister 2024 | 31/2023/37 |
| 9 | Stellungnahme zur Teilstudie zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Vorentwurf Stand 27.11.23) | 31/2024/02 |
| 10 | Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 Absatz 1 BauGB; VB-Plan Nr. 7 "Eingangsbereich Müritz-Nationalpark in Federow" der Gemeinde Kargow (Vorentwurf) | 31/2023/38 |
| 11 | Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; B-Plan Nr. 4 "Abrundung Wohngebiet am Ellernbruch" der Gemeinde Groß Plasten (Entwurf) | 31/2024/01 |
| 12 | Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 Absatz 2 BauGB; "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung" der Gemeinde Peenehagen, OT Alt Schöna | 31/2024/03 |
| 13 | Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Amt Seenlandschaft Waren | 31/2024/04 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|------------|
| 14 | Bauangelegenheiten | |
| 14.1 | Geschwindigkeitsbegrenzung | |
| 15 | Grundstücksangelegenheiten | |
| 16 | Grundstücksangelegenheiten - Verkauf in der Gemarkung Neu Schloen (B-Plan Nr. 4) | 31/2024/05 |
| 17 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 18 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

- Eine Einwohnerin möchte zum aktuellen Stand zur Bauvoranfrage eines Landwirtschaftsbetriebes in Groß Dratow informiert werden.

> Die Bauvoranfrage wurde vom Landkreis positiv beschieden, ein Einvernehmen durch die Gemeinde ist ebenfalls erfolgt, da nicht fristgemäß reagiert worden ist. Jetzt kann durch den Landwirtschaftsbetrieb ein Bauantrag gestellt werden. Es bleibt jedoch immer noch die Möglichkeit eines Drittwidderstands.

- Auch wird angemerkt, dass nach der Abfahrt des Silos in Rockow die Straße nicht wieder gereinigt wird.

> Es ist zulässig ein Silo auf einer Ackerfläche zu errichten, jedoch gibt es die Verpflichtung, dass die Straße nach jeder Verschmutzung gereinigt werden muss.

- Ein weiterer Einwohner stellt die Frage nach der Begrenzung der Tonnage.

> Eine Messung könnte erfolgen, zum Beispiel durch die Polizeidirektion Altentreptow. Hierzu soll ein Amtshilfeersuchen durch das Ordnungsamt angestrebt werden.

- Weiter wird angemerkt das die Zeiten in denen die Traktoren starten, die Nachtruhe stark stören.

> Der Bürgermeister wird hierzu das Gespräch mit dem Landwirtschaftsbetrieb suchen.

Zum Neubau des Silos: Eventualitäten zu einem Drittwidderstand werden geklärt und die finanzielle Übernahme hierzu. Emissionsschutzamt war gegen das Bauvorhaben.

Beim Be- und Entladen werden immer Emissionen freigesetzt und mit dem Wind weitergetragen.

- Einige Einwohner möchten eine Initiative gründen und Beschwerde beim Hauptkonzern einlegen.

2.1 Straße Klein Dratow

- Der WBV hat 2012 mit der Gemeindevertretung zusammen die Straßen in Klein Dratow Zwecks der Entwässerung geprüft und es sollte ein Fördermittelantrag gestellt werden. Wie ist hier der aktuelle Sachstand?

> Das Amt wird hierzu um Stellungnahme gebeten.

2.2 Abwasser Groß Dratow

- Es wird angefragt wie weit der Neubau des Feuerwehrgebäudes ist.

> Da die Planungsleistungen einen Wert von 221.000 € übersteigt, muss europaweit ausgeschrieben werden. Das Thema Entwässerung des Neubaus soll über den Abwasserzweckverband geprüft werden.

2.3 Sachstand Renaturierung

- Eine Einwohnerin möchte wissen, wie weit der Stand der Renaturierung in Schloen durch die Landgesellschaft ist.

> Das Amt wird um Sachstandsmeldung gebeten.

3 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Es gibt folgende Anfragen und Mitteilungen:

- Es wird angemerkt, dass die Straße Richtung Nationalpark einen Lichtschnitt benötigt.

> Dies ist zurzeit nicht möglich, da noch haushaltslose Zeit ist.

- Klärung aktuelle Situation Löschwasserbrunnen und Nutzung, Löschwasserkissen ist geplant.

3.1 Bäume

- Klein Dratow: eine Eiche mit der Nummer 267 hat starken Pilzbefall und in Alt Schloen linke Seite Devener Weg ist viel Totholz, ebenso im Libellenweg 20, auch hier möchte das Amt tätig werden.

3.2 Schülerbus

- Der Schülerbus hat Richtung der Bahngleise in Klockow keine vernünftige Wendemöglichkeit, da die Wendeschleife viel zu klein ist.

> Das Amt möchte prüfen, ob es sich hier um Gemeindeland handelt.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Beschluss

31/2024/05 als Tagesordnungspunkt.

Dieser wird TOP 16 folgende werden fortlaufend fortgeführt.

Die Gemeindevorvertretung stimmt der Änderung einstimmig zu.

**5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten
Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom
12.12.2023**

Der Bürgermeister gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Gemeindevorvertretersitzung bekannt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 wird einstimmig bestätigt, mit der Änderung TOP 7 – richtige Bezeichnung: Bau- und Finanzausschuss

6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Termine/Sachverhalte:

- 14.12.2023 Amtsausschuss in Grabowhöfe
- 28.12.2023 Auswertung Aufgabenstellung an die Visolar zur Vorstellung des Agri-Parks
- 09.01.2024 Diebstahl eines Schachtdeckels in der Torgelower Straße in Neu Schloen, anschließend Besorgung von Schildern zu Verkehrssicherung durch den Bürgermeister und die Stadtwerke Waren. Der fehlende Schachtdeckel wurde am Folgetag bereits am frühen Morgen durch die Stadtwerke kostenfrei erneuert.
- 11.01.2024 Vorortgespräch mit Grundstücksinteressenten im B-Plan 4 zusammen mit zwei Sachbearbeiterinnen des Amtes und dem Vermesser
- 12.01.2024 Jahresempfang der Kirche in Groß Plasten
- 15.01.2024 Monatsgespräch Wogewa
- 18.01.2024 Dringlichkeitssitzung des Amtsausschusses in Waren
- 23.01.2024 Videokonferenz im Amt, zusammen mit dem Bauamt und der Kanzlei Schütte Horstkotte zur Planung der weiteren Schritte zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Groß Dratow
- 25.01.2024 Bauberatung Breitband, zur ersten Aufstellung der Mängel durch die Arbeiten der Verlegung von Leerrohren im Gemeindegebiet.
- 06.02.2024 Erteilung eines Ausübungsverbotes des Umweltamtes bei Durchführungen von Pflegearbeiten an Biotopen auf den Feldern der Gemeinde
- 07.02.2024 Zusammen mit dem Umweltamt wurde erneut ein Ausübungsverbot ausgesprochen, da die Firma weiterhin auf den Feldern der Gemeinde die Biotope ohne Genehmigung bearbeitete, hier zeigte sich, dass durch die unsachgemäße Bearbeitung der Bäume mehrere Biotope im Gemeindegebiet zerstört wurden. Das Umweltamt und die Gemeinde stellte Strafanzeige gegenüber dem Flächeninhaber und der durchführenden Firma.

- 08.02.2024 Bau- und Finanzausschuss der Gemeinde Schloen-Dratow
- 19.02.2024 Treffen in der Schmiede Groß Dratow zur Besprechung und Auswertung von Stellungnahmen zum Windenergievorhaben. Hierzu möchte ich noch einmal allen Beteiligten, Gruppen, Einzelpersonen meinen Dank aussprechen, die wirklich mühevoll und sehr detailliert an diesen Stellungnahmen gearbeitet haben.
- 20.02.2024 Einladung zur Sitzung des Kultur- und Heimatvereins
- 22.02.2024 Monatsgespräch Wogewa

EINLADUNG ZUR EINWOHNERVERSAMMLUNG AM 07.03.2024 IM GUTSHAUS NEU SCHLOEN ZUR VORSTELLUNG UND VISUALISIERUNG DES AGRI-PARKS OBERSCHLOEN.

7 Information aus den Ausschüssen

Ausschuss für Bau- und Finanzen:

Der Ausschuss tagte u.a. zu folgenden Themen: Agripark

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

8 Dienstreiseauftrag Bürgermeister 2024

31/2023/37

Der Bürgermeister Herr Dreyer zeigte ein Mitwirkungsverbot nach § 24 (1) KV M-V an, übergab die Sitzungsleitung dem Stellvertreter/der Stellvertreterin und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Beschluss:

Die Gemeindevorsteherin genehmigt gemäß § 2 Abs. 1 Landesreisekostengesetz M-V die Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Bert Dreyer in Ausübung dienstlicher Aufgaben.

Die Dienstreisen für das Haushaltsjahr 2024 gelten als genehmigt für folgende Gebiete:

- Amtsgebiet des Amtes Seenlandschaft Waren einschl. Stadtgebiet Waren (Müritz)
- Gebiet des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
- Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	5	5	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V war 1 Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 9 Stellungnahme zur Teilstudie des Regionalen Raumplanungprogramms Mecklenburgische Seenplatte "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" (Vorentwurf Stand 27.11.23)** 31/2024/02

Beschluss:

Die Gemeindevorstand äußert zum Vorentwurf (Stand 27.11.23 – einsehbar unter: https://www.region-seenplatte.de/media/custom/3148_616_1.PDF?1701332800) der Teilstudie des Regionalen Raumplanungprogramms Mecklenburgische Seenplatte „Vorranggebiete für Windkraftanlagen“ folgende Hinweise, Anregungen und/oder Bedenken:

- (1. In Windrädern wird das stärkste Treibhausgas der Welt eingesetzt (SF6). Es ist 25.000 -mal so klimaschädlich wie CO₂
 - pro Kilowattstunde produziertem Strom fallen bei Turbinen an Land (onshore) fünf bis sechs Gramm CO₂ an, auf See (offshore) 7,8 bis 10,9 Gramm. Klimaneutral sind Windräder keineswegs
2. Windenergie ist schwer speicherbar
3. Unhörbarer Infraschall und Schattenwurf machen krank, die Anlagen sind nicht recycelbar, die Energiebilanz ist am Ende negativ
4. Landschaften werden verschandelt
5. Klima und Wetter werden beeinflusst
6. Windräder beeinflussen das Mikroklima dadurch, dass sie die Luft durchmischen, Es gibt eine Parallelität von zunehmender Trockenheit und dem Ausbau von Windenergie
7. Schallentwicklung, Schattenwurf und Lichtreflektionen
8. Einfluss auf die Tier- und Umwelt
Kollisionen, Verdrängung, Habitatveränderungen (der Ort, an den Tierarten natürlich vorkommen) und -verlust
9. Brutstandorte und Zugkorridore u.a. von Greifvögeln, Störchen, Gänsen, Schwänen oder Kranichen freihalten
10. An allen deutschen Windkraftanlagen werden während der warmen Jahreszeit (200 Tage von April-Oktober) 5-6 Milliarden Insekten pro Tag umkommen
(DLR-Institut für Technische Thermodynamik anhand Modellrechnungen tatsächlich ermittelt)
11. Windräder können Öl verlieren. Eine Anlage mit fünf Megawatt Leistung braucht für das Getriebe 1.000 Liter, 500 Liter Hydrauliköl kommen bei Großanlagen noch hinzu)

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 10 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 Absatz 1 BauGB; VB-Plan Nr. 7 "Eingangsbereich Müritz-Nationalpark in Federow" der Gemeinde Kargow (Vorentwurf)** 31/2023/38

Beschluss:

Die Gemeindevorstand äußert zum Vorentwurf des VB-Planes Nr. 7 der Gemeinde Kargow

–“Eingangsbereich Müritz-Nationalpark in Federow”- keine Anregungen und Hinweise.
Wahrzunehmende öffentliche Belange der Gemeinde werden durch die vorliegende Planung nicht berührt. Zum Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung werden keine Hinweise geäußert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 11 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; B-Plan Nr. 4 "Abrundung Wohngebiet am Ellernbruch" der Gemeinde Groß Plasten (Entwurf)** 31/2024/01

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung äußert zum Entwurf des B-Planes Nr. 4 der Gemeinde Groß Plasten –“Abrundung Wohngebiet am Ellerbruch”- keine Anregungen und Hinweise.
Wahrzunehmende öffentliche Belange der Gemeinde werden durch die vorliegende Planung nicht berührt. Zum Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung werden keine Hinweise geäußert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 12 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 Absatz 2 BauGB; "Klarstellungs- und Ergänzungssatzung" der Gemeinde Peenehagen, OT Alt Schöna** 31/2024/03

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung äußert zum Entwurf der “Klarstellungs- und Ergänzungssatzung” der Gemeinde Peenehagen, OT Alt Schöna keine Anregungen und Hinweise.
Wahrzunehmende öffentliche Belange der Gemeinde werden durch die vorliegende Planung nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 13 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Amt Seenlandschaft Waren** 31/2024/04

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung erteilt ihr Einvernehmen zur Fortsetzung des Lärmaktionsplanes in der 4. Runde.

Gegenüber der letzten Fortschreibung des bestehenden Lärmaktionsplanes vom 16.07.2018 werden keine weiteren Hinweise, Anregungen und Ergänzungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Bert Dreyer

Schriftführung:

Anne-Marleen Semrau